

Aus der Praxis für die Praxis:

Weil morgen gut vorbereitet gehört...

organisieren, positionieren, umsetzen – live!

Die neuen Vorgaben rund um das Herkunftsmodell Franken müssen in allen Weinbau-Betrieben ab dem Jahrgang 2026 ausnahmslos umgesetzt werden. Nutzen Sie die Änderungen für eine positive Entwicklung – nicht nur bei der Etikettengestaltung, sondern auch beim gesamten Betriebsablauf. Gemeinsam mit dem Weinbauring, wollen wir ihnen Möglichkeiten aufzeigen und Sie bei ihrem Umsetzungsprozess begleiten.

Zwei Weingüter öffnen für Sie Ihren Betrieb: ein Weingut (ca. 10 ha), das die Klassifikation des neuen Systems schon vollzogen hat; das andere Weingut (ca. 20 ha), befindet sich aktuell in der Umstellung und Findungsphase. Nach dem Motto aus der Praxis für die Praxis werden im Workshop folgende Punkte im Fokus stehen:

- Weinbau - Welche Maßnahmen sind qualitätsentscheidend?
Klare Unterscheidung der Klassifikation ab dem Rebschnitt.
- Kosten im Blick behalten – Akh/ha, Löhne und Co.
- Oenologie – Guts-, Orts- und Lagenweine mit klarem Profil erzeugen und verkosten
- Etikett, Preisliste – wie vermittele ich es meinem Kunden

 1. Termin	22. April 2026	13.30 – 17.30	Status quo & weiter Schritte
 2. Termin	KW 30/31	folgt noch	Vegetationsstand & Herbstvorschau
 3. Termin	KW 44	folgt noch	Fazit, Analyse, Verkostung

- **Teilnehmerzahl:** max. 15 Personen
- **Dauer:** 3 Termine à 4–5 Stunden
- **Ort:** Bezirk Unterfranken & zwei Weingüter im Landkreis WÜ
- **Buchung:** nur als Gesamtpaket
- **Teilnahmegebühr:** 90 € pro Person
- **Anmeldung:** ab sofort bis zum 12. April 2026

 Anmeldung per Mail an: a.brandl@bezirk-unterfranken.de